

case | study

Stadt Stadtallendorf

Archivierung von Sitzungsdokumenten / Anbindung an Session

Die Ausgangslage

25 km entfernt von der Universitätsstadt Marburg/Lahn liegt die Stadt Stadtallendorf mit rund 22.000 Einwohnern.

Der Sitzungsdienst Session, seit Januar 2002 im Einsatz, verwaltet alle sitzungsrelevanten Daten der Stadtverwaltung, die seit 1999 angefallen sind. Session ist eine Werkzeugsammlung für alle Prozesse der Sitzungsvor- und -nachbereitung, wie z.B. Vorlagenerfassung und -verwaltung, Sitzungsplanung, Tagesordnung, Einladung, Niederschrift, Beschlussverwaltung und -überwachung sowie Sitzungsgeldabrechnung inklusive

Schnittstellen zu entsprechenden Kassenverfahren. Sämtliche Dokumente, die im Rahmen des Sitzungsmanagements anfielen, wurden standardmäßig entsprechend der Session-Ablagestruktur in einem Verzeichnis auf dem Server abgelegt. Eine revisionssichere Langzeitarchivierung war nicht gegeben.

Das Ziel

Da das Dokumentenaufkommen der Stadtverwaltung stetig größer und damit unübersichtlicher wurde, suchte Stadtallendorf nach einer Archivlösung, die neben der digitalen und revisionssicheren Archivierung auch weitere Funktio-

nalitäten gewährleistet.

Anforderungen an das neue Archiv waren die Anbindung an beliebige Fachapplikationen sowie die Sicherstellung des kontinuierlichen verwaltungsweiten Ausbaus mit problemloser Anpassung an neue Herausforderungen.

Sämtliche Informationen sollten möglichst in einem System zentral verwaltet werden, wobei Dokumentenmanagement - Funktionen für einen zusätzlichen Mehrwert sorgen sollten. Neben der Anbindung von newsystem.kommunal® im Bereich Kasse und Steueramt und der Einrichtung eines digitalen Pressearchivs war im zweiten Schritt die Anbindung des Sitzungsdienstes Session an das Dokumentenmanagementsystem geplant.

Die Entscheidung

Nach intensiver Prüfung verschiedener Anbieter von Archiv- und DMS-Software fiel die Entscheidung zu Gunsten der Lösung von OPTIMAL SYSTEMS (OS).



OS verfügt bundesweit über große Erfahrungen im Bereich der Öffentlichen Verwaltung und hat eine Vielzahl an hochintegrierten Schnittstellen zu Fachverfahren der kommunalen Verwaltung. Somit kann in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachanwendungen die Software-Suite OS.5|ECM von OS als einheitliche Registratur-, Schriftgut- und Workflowplattform in der gesamten Verwaltung eingesetzt werden. OS erfüllt mit der DOMEA®-Zertifizierung auch den etablierten Standard für elektronische Vorgangsbearbeitung in der Öffentlichen Verwaltung, entwickelt von der Koordinierungs- und Beratungsstelle für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt).

Ziel und Zweck von Lösungen mit OS.5|ECM ist, Informationen schnell und sicher zu finden, zu verwalten, zu archivieren und einen uneingeschränkten Zugriff auf die inhomogene Datenwelt einer Behörde zu gewährleisten. Die Software OS.5|ECM wurde 2004 in der Stadt Stadtallendorf eingeführt und bietet unter anderem ein integriertes Archiv-, Dokumentenmanagement- und Workflowsystem. Den zusätzlichen Ausschlag gab vor allem die Fähigkeit, verschiedenartigste Lösungen für einzelne Fachbereiche auf einer einzigen Plattform zu ermöglichen.

Das Projekt

Die Lösung einschließlich der Anbindung an das Sitzungsmanagement Session wurde in kürzester Zeit realisiert.

Zu diesem Zweck wurde die Schnittstelle OS[Session] mit den Vorgaben der Stadt Stadtallendorf in Zusammenarbeit mit der Firma SOMACOS, Hersteller von Session, entwickelt. Jetzt können nicht nur Dokumente aus Session in OS.5|ECM abgelegt, sondern auch alle im OS.5|ECM abgelegten Dokumente zu einer Sitzung über einen Button in Session recherchiert und in OS.5|ECM angezeigt werden.

Alle Dokumente und Vorlagen in Session, die den Status „Vorlage/Sitzung abgeschlossen“ erhalten haben, werden direkt in OS.5|ECM archiviert. Zu einer Session-Vorlage wird in OS.5|ECM automatisiert ein neuer Ordner einschließlich der Verschlagwortung erzeugt, in welchen anschließend die dazugehörigen Dokumente aus Session heraus automatisch abgelegt werden. Die Indexdaten für die Verschlagwortung werden in Form einer XML-Datei übergeben. Die Übergabe der Session-Dokumente läuft vollständig automatisiert im Hintergrund. Auch eine manuelle Übergabe von Dokumenten an das Archiv ist möglich.

Um die Dokumente wieder anzuzeigen, wird entweder in der führenden Applikation Session die gewünschte Sitzung recherchiert

und per Mausklick der dazugehörige Ordner bzw. die Dokumente angezeigt. Oder die Recherche findet direkt im OS|CLIENT statt – hier kann auch gezielt nach einzelnen Dokumenten gesucht werden.

Vorteile

Alle Dokumente, Vorgänge der Verwaltung einschließlich Sitzungsdokumente stehen in einem zentralen Dokumentenmanagement- und Archivsystem zur Verfügung, wobei der Zugriff dezentral von allen berechtigten Arbeitsplätzen - bei Bedarf auch per WEB-Client - erfolgen kann. Es bestehen umfangreiche Such- und Abfragemöglichkeiten einschließlich einer Volltextrecherche nach Dokumenten und Vorgängen. Die Dokumente werden revisionsicher auf einer Jukebox archiviert, wodurch das führende System entlastet wird. Insgesamt ist die Verwaltung von Stadtallendorf sehr zufrieden mit der Lösung, so dass ein weiterer Ausbau auch für die Anbindung zusätzlicher Fachverfahren in anderen Abteilungen geplant ist.

Ansprechpartner bei der Stadt Stadtallendorf ist IT-Organisator/Projektleiter Herr Dörr (E-Mail: gerion.doerr@stadtallendorf.de oder telefonisch unter 06428 707-120).

Betreuender Projektpartner

OPTIMAL SYSTEMS

Vertriebsgesellschaft mbH Hannover
Tannenbergallee 4, 30163 Hannover

Tel.: +49 – 5 11 / 67 66 94 – 0

Fax: +49 – 5 11 / 67 66 94 – 222

E-Mail: kontakt@os-hannover.de

OPTIMAL SYSTEMS

GESELLSCHAFT FÜR INNOVATIVE COMPUTERTECHNOLOGIEN MBH

Cicerostraße 26 · D-10709 Berlin

Tel.: +49 - 30 - 8 95 70 80

Fax: +49 - 30 - 8 95 70 88 88

E-Mail: kontakt@optimal-systems.de

Die genannten Software-Produkte sind eingetragene Warenzeichen der Rechteinhaber.